

## ENTEC® 26 – AUF EINEN BLICK

### Ammonsulfatsalpeter mit Nitrifikationshemmstoff (3,4-Dimethylpyrazolosphat) und Schwefel 26(+13)

26 % N	Gesamtstickstoff
7,5 % N	Nitratstickstoff
18,5 % N	Ammoniumstickstoff
13 % S	Wasserlöslicher Schwefel

### Gefahrstoffverordnung

Düngemittel mit Ammoniumnitrat  
Gruppe C IV.

### Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht	ca. 950 kg/m <sup>3</sup>
Korngröße	90 % zwischen 2,0 und 5,0 mm
Korndurchmesser	3,0-3,6 mm
Kornbeschaffenheit	granuliert und oberflächenvergütet
Farbe	grün



## ENTEC® – VORTEILE

- Dem Wachstum angepasste Stickstofflieferung ermöglicht bessere N-Ausnutzung.
- Stellt die Schwefelversorgung der Kulturen sicher.
- Zusätzlicher Nitratgehalt für rasche Startwirkung.
- Reduzierte Stickstoffauswaschung und -verlagerung.
- Sichere Stickstoffversorgung bei jedem Witterungsverlauf.
- Arbeitswirtschaftlicher Nutzen durch Vorverlegen und Zusammenlegen von Stickstoffgaben.
- Arbeits- und Kosteneinsparung durch weniger Düngungstermine.
- Deutlich geminderte gasförmige Stickstoffverluste.
- Hohe Kornqualität gewährleistet problemlose Lagerung und exakte Ausbringung.

## ENTEC® – PRODUKTSORTIMENT

ENTEC® 26(+13S)

ENTEC® 25+15

ENTEC® 24+8+7(+0+2)

ENTEC® perfect 14+7+17(+2+9)

ENTEC® special 12+12+17(+2+8)

### K+S Nitrogen GmbH

Ein Unternehmen der K+S Gruppe

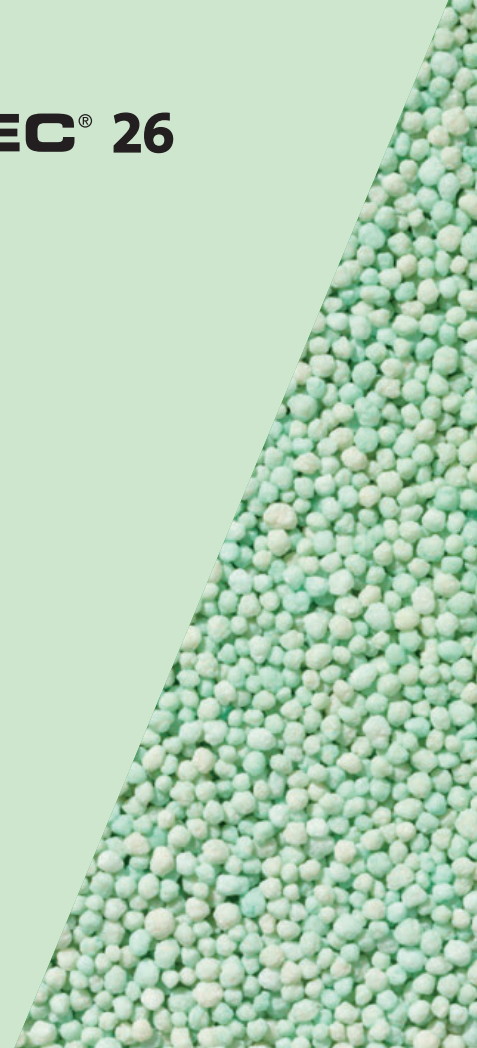
Postfach 10 10 47  
68010 Mannheim

Reichskanzler-Müller-Straße 23  
68165 Mannheim

Telefon +49 (0) 621. 8 72 09 - 0  
Telefax +49 (0) 621. 8 72 09 - 1 01

[www.ks-nitrogen.com](http://www.ks-nitrogen.com)

# ENTEC® 26



ENTEC®

Nitrophoska® S

Nitrophoska® C

Stickstoff-Schwefeldünger

Stickstoff-Einzeldünger

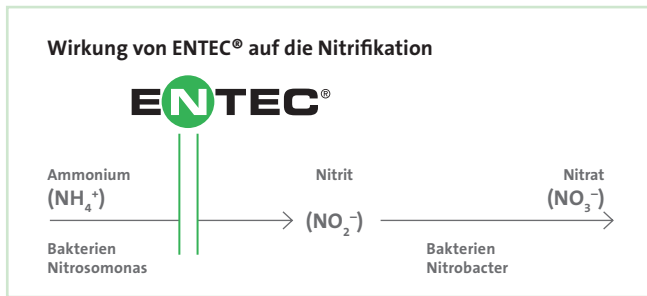
**k+s** nitrogen

## ENTEC® – DER STABILISIERTE MINERALDÜNGER FÜR OPTIMALE STICKSTOFF-EFFIZIENZ

ENTEC®-Mineraldünger enthalten Stickstoff in Form von stabilisiertem Ammoniumstickstoff und Nitratstickstoff. Diese Kombination ermöglicht einen schnellen Wachstumsstart und sichert eine nachhaltige Pflanzenernährung mit Stickstoff. Die Effizienz der Stickstoffdüngung wird erhöht, denn beide Stickstoffformen können über einen längeren Zeitraum gleichzeitig aufgenommen werden. So lässt sich die Terminierung der Düngung flexibel handhaben und Düngungstermine können zusammengelegt werden.

## ENTEC® – DER AMMONIUMSTABILISATOR DMPP

Die Stabilisierung des Ammoniums erfolgt durch den Wirkstoff DMPP<sup>1</sup>: Ammonium wird im Boden durch Bakterien über Nitrit zu Nitrat umgewandelt. Die Umwandlung (Nitrifikation) verläuft in Abhängigkeit von Bodeneigenschaften und Temperatur normalerweise innerhalb von Stunden bzw. Tagen. Durch DMPP erfolgt die Nitratfreisetzung verzögert, dem Pflanzenwachstum angepasst. Der ENTEC®-Stickstoff ist vor Verlagerung und Auswaschung geschützt. Aus diesem Grund sind ENTEC®-Dünger auch für Wassereinzugsgebiete geeignet.



DMPP verzögert die Nitrifikation um bis zu zehn Wochen und wirkt spezifisch auf die Bakterien Nitrosomonas, ohne andere Bodenorganismen zu beeinflussen.

1 (3,4-Dimethylpyrazolphosphat)

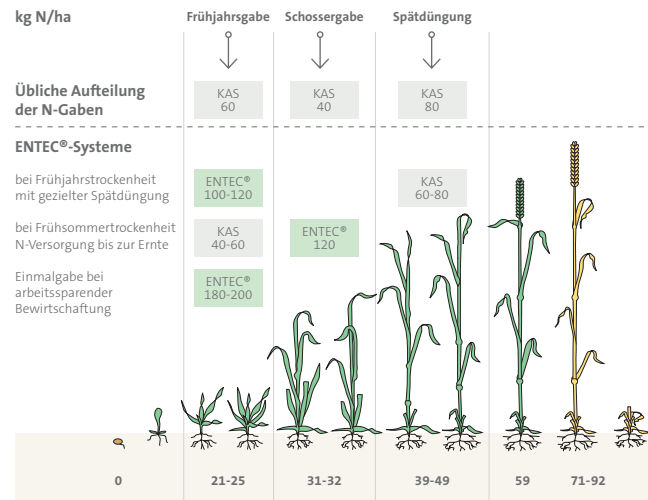
## ENTEC® 26 – IN DER PRAXIS

ENTEC® 26 ist ein vielseitig einsetzbarer Stickstoff-Schwefeldünger für alle Kulturen und Böden mit einer der Pflanzenentwicklung angepassten Stickstoffwirkung. Der Schwefelgehalt in ENTEC® 26 stellt die Schwefelversorgung der Kulturen sicher. Entec® 26 lässt sich in alle Betriebsformen und Düngesysteme integrieren. So bspw.

- in Einzeldüngesysteme
- in PK-Düngesysteme
- in NPK-Düngesysteme wie beispielsweise Nitrophoska®
- beim Einsatz von Wirtschaftsdüngern

## ENTEC® 26 – FLEXIBEL UND SICHER

ENTEC® 26 in Kombination mit schnell wirkendem Kalkammonsalpeter ist ein flexibles Düngesystem, das sich an Erzeugungsziele und regionale Ansprüche anpasst. Die verzögerte Nitratfreisetzung erlaubt es, Arbeitsgänge zusammenzulegen.



## ENTEC® 26 – FÜR ALLE KULTUREN

Die zu düngende Menge richtet sich nach dem aktuellen Stickstoffbedarf der Kulturen. Die Hauptanwendungsgebiete für Entec® 26 sind:

### Getreide

- Förderung der sortentypischen ertrags- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften.
- Reduktion von Arbeitsgängen.

### Raps

- Einmalgabe in Kombination mit KAS sichert die Stickstoff- und Schwefelversorgung.

### Grünland

- Eine Gabe zum Wachstumsstart.
- Nachhaltige Wirkung auch für den 2. Schnitt.

### Mais

- Eine Düngung zur Saat.
- Sichere Versorgung zur Hauptwachstumszeit.

### Kartoffeln/Rüben

- Eine Düngung zur Saat.
- Verbesserung der Inhaltsstoffe.

### Obst/Reben

- Frühe Anwendung möglich.
- Gleichmäßige, ausgewogene Stickstoffversorgung über die Vegetation.
- Stickstoff vor Auswaschung geschützt.

### Gemüse

- Schutz vor Verlagerung des Stickstoffs.
- Gleichmäßiges Erntegut mit verbesserten Inhaltsstoffen.

